

Einige nützliche Hinweise für den Käufer

Unsere aus einheimischem Kiefernholz handgefertigten Vogelschutzgeräte sind in jahrelanger Zusammenarbeit mit den staatlichen Vogelschutzwarten Frankfurt und Essen entstanden. Diese Produkte werden durch laufende Verbesserungen immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse gehalten.

Dadurch erhalten Sie ein hochwertiges Gerät, an dem Sie durch Beachtung der nachfolgenden Hinweise jahrelang Freude und die Gefiederten einen sicheren Brutplatz haben werden.

Schützt unsere Vögel! Sie sind unsere guten Helfer beim Vernichten von tierischen Schädlingen in Wald, Feld und Garten.

Vögel schützen heißt Menschen nützen!

Anbringen von Nistkästen

Nistkästen kann man zu jeder Jahreszeit aufhängen. Will man aber eine möglichst gute Besetzung im Frühjahr erreichen, sollte man die Kästen bereits im September/Oktober des Vorjahres anbringen. Die Vögel benutzen sie dann als Winterbehausung, im Frühjahr sind ihnen dann die Kästen vertraut. Sie brüten gerne darin und bleiben nicht selten dem Kasten und seiner Umgebung ihr Leben lang treu.

Es können in Forst, Garten und Obstanlagen beliebig viele Nistkästen aufgehängt werden. Ihre Stückzahl ist unabhängig von Gelände und Umgebung.

Die Kästen sollten in einer Höhe von 1,5 m und in nicht umfriedetem Gelände in 2 bis 4 m Höhe angebracht werden.

Das Flugloch sollte stets nach Südosten/Osten gerichtet sein!

Beobachtung und Reinigung

Sollen die Vögel im Frühjahr den Kasten wieder beziehen, so muss er im Herbst gereinigt werden. Die Fluglochklappe wird geöffnet, das alte Nest entfernt, der Kasten ausgebürstet und die Bodenlöcher mit einem Nagel aufgestoßen. Etwa vorhandene Wespen-, Hornissen- oder Hummel-Bruten sowie Fleder- und Haselmäuse müssen geschont werden, das heißt ihre Nester im Kasten verbleiben!

Die Beobachtung der gefiederten Freunde macht immer Freude.
Wir wünschen Ihnen vollen Erfolg in Ihrer Sorge und Ihrem Tun zum Wohl und Schutz der bedrohten Vogelwelt!